

Datenschutzrechtliche Information für den Beschäftigtenbereich

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a. G. und/oder die SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G. sowie die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte

Diese Information gilt gleichermaßen für Arbeits-, Dienst-, Praktikanten-, Ausbildungs- und Werkstudentenverträge, sowie für Verträge Dualer Studenten. Soweit im Text spezifische Begriffe des Arbeitsrechts verwendet werden, geschieht dies allein zur sprachlichen Vereinfachung und ohne Auswirkung auf den Rechtscharakter des jeweiligen Vertragsverhältnisses. Die Begriffe sind sinngemäß entsprechend dem Vertragsverhältnis auszulegen.

1 Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Ihr Arbeitgeber. Entsprechend Ihrem Arbeitsvertrag ist dies die

SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a. G.
Joseph-Scherer-Straße 3
44139 Dortmund
Telefon: 0231 135-0
Fax: 0231 135-4638
E-Mail-Adresse: info@signal-iduna.de

und / oder die

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G.
Neue Rabenstraße 15-19
20354 Hamburg
Telefon: 040 4124-0
Fax: 040 4124-2958
E-Mail-Adresse: info@signal-iduna.de

2 Wer ist Datenschutzbeauftragter?

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den oben genannten Adressen. Die E-Mail-Adresse unseres Datenschutzbeauftragten lautet: datenschutz@signal-iduna.de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Intranet (info.net) unter Toplinks/Datenschutz/Mitarbeiter verfügbar.

3 Welche Datenkategorien werden verarbeitet und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Stammdaten, Kontaktdaten sowie weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis. Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten fallen.

Kategorien	Beispiele
Stammdaten	Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Personalnummer, User-ID, bei Angestellten im Werbeaufendienst zusätzlich Partnernummer, Außendienstvertragsnummer
Kontaktdaten	private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse
weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis	Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten, Steueridentifikationsnummer, Zeitwirtschaftsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Skill-, sowie Aus- und Weiterbildungsdaten, Qualifikationen ggf. Vorstrafen und Vermögensverhältnisse
Zusätzlich für Dienstwagennutzer	Führerschein-, Tankkartennutzungs-, Schadendaten

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere:

- anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen, beim zuständigen Finanzamt
- Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten, bei der jeweiligen Krankenkasse
- gesetzlich erforderliche Abfragen zur Überprüfung Ihrer Zuverlässigkeit bei Wirtschaftsauskunfteien.
- Bei Angestellten im Werbeaufendienst erfolgen zusätzlich Abfragen bei der Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassen-aufendienst und Versicherungsmakler in Deutschland e.V. (AVAD).

Daneben können wir Daten von Dritten (zum Beispiel Stellenvermittlungen) erhalten haben.

4 Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), weiterer maßgeblicher Gesetze (zum Beispiel BetrVG, ArbZG) sowie anderer gesetzlicher Regelungen wie Geldwäsche, Steuer- und Sozialversicherungsgesetz, etc.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der:

- *Begründung des Beschäftigungsverhältnisses*: zum Beispiel Bewerbungsprozess, Einstellung
- *Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses*: zum Beispiel Abrechnung, renten- und sozialversicherungsrechtliche Umsetzung, Steuerung der Aus- und Weiterbildung, Kompetenzmanagement, Zutrittssicherung, Zeitwirtschaft. Bei Angestellten im Werbeaufendienst dient sie zusätzlich der Vertriebssteuerung und ggf. Dienstwagennutzung
- *Bendigung des Beschäftigungsverhältnisses*: zum Beispiel Zeugniserteilung, Meldung an die Sozialversicherungsträger

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG. Soweit für Sie relevant, werden daneben Kollektivvereinbarungen (Gesamt- und Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 88 Abs. 1 i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG-neu sowie Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen.

Sie haben jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Das gilt nur, wenn die Rechtsgrundlage für eine Datenverarbeitung eine Einwilligungserklärung ist.

Wir müssen unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen. Zu diesem Zweck müssen wir Ihre Daten verarbeiten. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i.V.m. § 26 BDSG.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre Daten, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (zum Beispiel Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechts-

grundlage Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG) oder dem konzerninternen Datenaustausch zu Verwaltungszwecken.

5 Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden besondere personenbezogene Daten verarbeitet?

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses:

- der Ausübung von Rechten aus dem Arbeitsrecht
- der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht
- dem Recht der sozialen Sicherheit und
- dem Sozialschutz (zum Beispiel Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe).

Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i.V.m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (zum Beispiel betriebliches Gesundheitsmanagement).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

6 Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Das können z.B. der Fachbereich, der Betriebsrat oder die Schwerbehindertenvertretung sein.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt. Das ist dann der Fall, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen. Beispiele dafür sind die Gehaltsabrechnung, Entsorgung von Akten und Inkassomanagement. In unserer Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen, die in gemeinsamen Datenbanken Ihre Stammdaten verarbeiten und die gemeinsame Datenverarbeitungsverfahren nutzen.

Daneben bedienen wir uns zum Teil externer Anbieter, um unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber zu erfüllen. Die von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, können Sie auf unserer Intranetseite (info.net) unter dem Stichwort „Auftragnehmerliste“ finden. Mit den aufgeführten Auftragnehmern und Dienstleistern bestehen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln. Das ist dann erforderlich, wenn dies notwendig ist, um die vertraglichen und /oder gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber zu erfüllen, zum Beispiel:

- Bank des Mitarbeiters (SEPA Zahlungsträger)
- Annahmestellen der Krankenkassen.
- Rentenversicherungsträger, Datenservice für berufsständische Versorgungseinrichtungen
- Clearingstelle Finanzamt (ELSTAM Meldungen und Lohnsteuerbescheinigungen)
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können
- Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen ausbezahlen zu können
- Meldepflichten an die BaFin (zum Beispiel Solvency II)
- bei Angestellten im Werbeaußendienst zusätzlich: Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassenaußendienst und Versicherungsmakler in Deutschland e.V. (AVAD)
- (Familien-) Gerichte bei einem angeordneten Versorgungsausgleiches im Falle einer Ehescheidung

- Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz
- sowie sonstige Stellen, denen gegenüber aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Erklärungen abzugeben sind.

7 Welche Datenschutzrechte kann ich als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der oben angegebenen Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass Ihre Daten berichtigt oder gelöscht werden. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf die eingeschränkte Verarbeitung Ihrer Daten zustehen. Das umfasst auch ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten**. Dies muss dann in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erfolgen. Daneben haben Sie das **Recht auf Beschwerde** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist, entsprechend Ihrem Arbeitgeber:

- Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, www.ldi.nrw.de
- Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, www.datenschutz-hamburg.de

Alternativ können Sie auch den für Sie zuständigen Datenschutzbeauftragten kontaktieren. Die E-Mail-Adresse lautet: datenschutz@signal-iduna.de

8 Welches Widerspruchsrecht habe ich?

Verarbeiten wir Ihre Daten, um berechtigte Interessen zu wahren, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen. Begründen kann dies Ihre besondere Situation. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr. Das gilt nicht, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung Ihrer Daten nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Insbesondere gilt dies dann, wenn die Verarbeitung dazu dient, Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

9 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten. Diese sind unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Alternativ können personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können. Dann sind gesetzliche Verjährungsfristen von drei oder bis zu dreißig Jahren möglich.

10 Werden meine Daten an ein Drittland übermittelt?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland übermittelt. Drittstaaten sind Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR.

11 Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Profiling im Sinne der DSGVO wird genutzt zur Potenzialeinschätzung im Rahmen von Auswahlverfahren.